



Die „Care and Share AG“ –  
eine Kooperation der Realschule Oberesslingen  
mit dem Pflegeheim Oberesslingen

Bereits im Sommer 2019 begannen die Planungen für eine neue AG an der Realschule Oberesslingen. Sie sollte die beiden benachbarten Institutionen Pflegeheim und Realschule einander näher bringen, den Austausch ermöglichen und Erfahrungen eröffnen.

Dann, im Oktober 2019 war es endlich soweit. Fünf Schülerinnen und eine Lehrerin der RSO machten sich auf, zu einem ersten Kennenlernen mit dem Pflegeheim Oberesslingen.

Dort angekommen, machten uns Pflegedienstleitung und Sozialarbeiterin zunächst mit den Abläufen innerhalb des Hauses, dem Aufbau und den Hygienebestimmungen vertraut. Dann durften die Schülerinnen ihre Erwartungen und ihre Motivation zur Teilnahme an der AG, aber auch ihre Bedenken äußern. Behutsam gingen die beiden Mitarbeiterinnen auf jede Frage und jeden Wunsch der Schülerinnen ein. Im Anschluss bekamen wir eine erste Hausführung.

Bereits der nächste Besuch war ein Erlebnis, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird: Wir machten ein Rollstuhltraining. Dazu durften die Mädchen, sowie auch ihre Lehrerin am eigenen Leib erfahren, wie sich ein Mensch fühlt, der aufgrund verschiedenster Situationen auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Neben dem Spaß, der bei diesem Erlebnis vorherrschte, wurden die Schülerinnen auch sehr nachdenklich. Sie erkannten, wie schwierig es ist, einem anderen Menschen auf diese Weise zu vertrauen.

Nur eine Woche später, kam es zum ersten direkten Kontakt mit Bewohnern der Hausgemeinschaften. Wir wurden von vielen Bewohnern sehr herzlich empfangen und einigen war es ein großes Bedürfnis über unser Projekt zu erfahren. Der erste Kontakt war geknüpft. Und so war es kein Wunder, dass auch die darauffolgenden Treffen ein großer Erfolg wurden. Wir wurden in einen gemeinsamen Gesangsnachmittag einbezogen, haben gemeinsam Weihnachtsplätzchen gebacken und haben verschiedenste Bastelprojekte umgesetzt.

Mit dem Beginn der Coronapandemie musste auch unsere AG vorerst pausieren, was für alle Beteiligten ein sehr trauriger Einschnitt darstellte.

Doch, wie uns eine 96-jährige Bewohnerin in einem sehr berührenden Brief schrieb: „Die Hoffnung geben wir nicht auf“, uns hoffentlich bald wieder zu sehen. Bis dahin versuchen wir durch Briefe, Bilder und kleine Aufmerksamkeiten den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Team des Pflegeheims Oberesslingen für die kreative und offene Kooperation, den vielen Bewohnerinnen und Bewohnern für die unvergesslichen Momente und vor allem den fünf Schülerinnen für ihr grenzenloses Engagement und ihren Mut.

